

Badminton- **RUNDSCHAU**

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

26. Jahrgang

5. Oktober 1983

Nr. 10

1. Bundesoffenes Wanderpokalturnier Teilnehmer aus NRW erfolgreich



Sieger im Mixed: Heidi Krickhaus und Bernd Wessels (STC/BW Solingen) Bericht Seite 2.
Foto: U. Reddig



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Telefon 06124/2320

DBV-Preisgeldturnier in Nürnberg

Vom 2. – 4. September veranstaltete der DBV in Nürnberg sein erstes Preisgeldturnier. Zu diesem Turnier waren nur deutsche Spieler zugelassen. Es wurden insgesamt DM 20.000,- an Preisgeldern ausgespielt. Das Turnier wurde von den Fa. »CREST-HOTELS«, »GERLING-KONZERN«, »KAWASAKI« und »PINO SPORT« gesponsert.

Es war wie gesagt die erste Veranstaltung dieser Art. Weitere sollen jedoch folgen.

Für die Teilnehmer aus NRW lohnte sich die Fahrt an die Noris. In jedem Endspiel war mindestens ein Vertreter aus NRW dabei. Überaus erfolgreich war HEIDI KRICKHAUS aus Solingen, die das Dameneinzel gewann und im Mixed mit Bernd Wessels ebenfalls den 1. Platz belegte. Damit war sie erfolgreichste Teilnehmerin des Turniers und durfte zusätzlich zu dem Preisgeld noch den KAWASAKI-CUP in Empfang nehmen.

Hier ein Bericht vom aktiven Teilnehmer in Nürnberg BERND WESSELS:

Alles was Rang und Namen hatte traf sich zu Saisonbeginn in Nürnberg, um die 20.000 DM untereinander aufzuteilen, die einige Sponsoren bereitgestellt hatten.

War auch der Zeitpunkt eines so wichtigen weil lukrativen Turniers aus der Sicht eines Trainingsaufbaus nicht optimal, so wurde nicht minder hart und ehrgeizig um den Sieg gekämpft. So wurden oft recht interessante und spannende Spiele ausgetragen, und mancher Favorit mußte schon frühzeitig seine Hoffnungen begraben.

Im Herreneinzel trafen die besten NRW-Spieler Klauer und Scherpen im Halbfinale aufeinander und lieferten sich ein erbittertes Gefecht, in dem Uwe eine 13:10-Führung im dritten Satz nicht nutzte und 15:13 verlor. Im Finale sah man Harald lange Zeit auf der Siegerstraße, doch am Ende mußte er sich dem deutschen Meister Thomas Künstler geschlagen geben.

Große Überraschungen brachte das Dameneinzel mit einem rein Solinger Finale, in dem Heidi Krickhaus gegen Marlies Wessels nie

Zweifel an ihrem Sieg aufkommen ließ. Vorher konnte Heidi ihre Dauerkonkurrentin Kirsten Schmieder und auch Steffi Rommerskirchen in zwei Sätzen schlagen. Marlies Wessels setzte sich im Halbfinale gegen Christiane Ruß und im VF gegen die deutsche Jugendmeisterin Schilling durch, die ihrerseits Gaby Splett den Weg verbaut hatte. Zu erwähnen bleibt hier die gute Leistung von Chr. Ruß, die sowohl Gaby Sadewater als auch Evi Zwiebler, die wiederum Mutterfreuden entgegenseht, schlagen konnte. Keine Überraschungen brachte das Herrendoppel. In der Neuauflage der letzten Finalsiege siegten Künstler/Frey gegen Klauer/Treitinger in drei Sätzen. Die beiden drittplatzierten Doppel waren Heyer/Schulz und Maywald/Zwiebler.

Im Damendoppel war auch diesmal alles möglich, so daß der Sieg von Hagemann/Hökel nicht unbedingt als Überraschung angesehen werden kann. Ihr Finalgegner waren Morsch/Sadewater, die die Deutschen Meister Schmieder/Diris-Wierichs auf den dritten Platz verwiesen. Ebenfalls dritte wurden Zizmann/Zwiebler. Im Mixed konnte man wieder einige Überraschungen erleben, als im Halbfinale die Favoriten Frey/Hagemann sich den Solingern Wessels/Krickhaus geschlagen geben mußten und Heyer/Diris-Wierichs gegen Treitinger/Hökel verloren. Das Finale war eine klare Angelegenheit für Wessels/Krickhaus.

Insgesamt kann man sagen, daß ein solches Preisgeldturnier natürlich ein ungeheurer Anreiz für die Spieler darstellt und ein Mittel ist, Spielern Motivation für ein leistungsgemäßes Training zu bieten. Andererseits ließ man in meinen Augen in Nürnberg wieder einmal die Chance aus, etwas Werbung für den Badminton-sport zu machen. Kaum lesbare Namensschilder, kein Anzeigedienst bis zum Halbfinale, sehr späte oder z.T. gar nicht nachgetragene Ergebnisse auf den Turnierbögen im Zuschauerraum sind halt kein gutes Aushängeschild für unseren Sport. So mußte an den drei Tagen mancher Spieler den Zuschauern Nachhilfunterricht geben. Die Vorstellung der Endspielteilnehmer mit einigen Zusatzinformationen für die Zuschauer durch den DBV-Sportwart war der einzig sichtbare Versuch, dem Zuschauer et-

was zu bieten. Nicht nur die Spieler, auch die Offiziellen haben noch einen Weg vom nationalen Standard zum internationalen Niveau vor sich. Laßt ihn uns gemeinsam gehen!

Die Ergebnisse ab VF

HE Scherpen – Aslim 17:8 / 15:1 / 15:3; Klauer – Fishedick 15:3 / 18:13; Gebhardt – Rüsseler 12:15 / 15:13 / 3:15; Hofmeister – Künstler 8:15 / 2:15.

HF Scherpen – Klauer 15:7 / 12:15 / 13:15; Rüsseler – Künstler 5:15 / 6:15.

Klauer – Künstler 15:8 / 15:18 / 6:15.

DE Zwiebler – Ruß 6:11 / 8:11; Schilling – Wessels 6:11 / 3:11; Rommerskirchen – Krickhaus 2:11 / 2:11.

HF Ruß – Wessels 7:11 / 9:11; Krickhaus – Schmieder 11:8 / 11:4.

Wessels – Krickhaus 5:11 / 0:11.

HD Klauer/Treitinger – Gebhardt/Klein 15:3 / 15:2; Maywald/Zwiebler – Aslim/Diardia 15:8 / 7:15 / 15:4; Simon/Eiber – Heyer/Schulz 8:15 / 11:15; Scherpen/Wessels – Künstler/Frey 7:15 / 5:15.

HF Klauer/Treitinger – Maywald/Zwiebler 15:8 / 15:7; Heyer/Schulz – Künstler/Frey 11:15 / 10:15.

Klauer/Treitinger – Künstler/Frey 15:7 / 10:15 / 7:15.

DD Schmieder/Dierichs – Holtz/Krüger 15:10 / 17:14; Höpfe/Weber – Sadewater/Morsch 15:12 / 12:15 / 8:15; Dorrenbach/Ruß – Zizmann/Zwiebler 5:15 / 8:15; Martini/Munz – Hökel/Hagemann 17:16 / 5:15 / 2:15.

HF Schmieder/Dierichs – Sadewater/Morsch 14:18 / 11:15; Zizmann/Zwiebler – Hökel/Hagemann 5:15 / 15:11 / 5:15.

Sadewater/Morsch – Hökel/Hagemann 15:11 / 6:15 / 6:15.

Mix Frey/Hagemann – Hertrich/Haase 12:15 / 15:6 / 15:5; Wessels/Krickhaus – Maywald/Splett 6:15 / 15:9 / 15:8; Reinhard/Morsch – Treitinger/Hökel 15:9 / 4:15 / 13:15; Zwiebler/Zizmann – Heyer/Dierichs 12:15 / 8:15.

HF Frey/Hagemann – Wessels/Krickhaus 10:15 / 13:15; Treitinger/Hökel – Meyer/Dierichs 18:17 / 15:12.

Wessels/Krickhaus – Treitinger/Hökel 15:2 / 15:8.

wehaka

handelsagentur

echstenkämperweg 13

4300 essen 14

☎ (0201) 585139

neu neu neu neu neu

das ideale geschenk
für den badmintonfreund
glasrelief mit Federball

ca. 14 cm x 14 cm

dm 29,50

versand nur per nachnahme



OL-WEST 1983/84

Favorit vorn / Aufsteiger sorgen für Wirbel

Ganze 4 Spieltage ist die OL-Saison jung und schon gibt es den ersten Mißklang. Das Spiel TTC Brauweiler – Bottroper BG wurde nicht ausgetragen. Aber auch etliche großartige und spannende Spiele hat es gegeben. Doch der Reihe nach. Zuerst der sportliche Teil.

Der von vielen als Favorit gehandelte FC Bayer Uerdingen ist die beherrschende Mannschaft in der OL. Sie ist als einziges Team noch ungeschlagen und sogar ohne Punktverlust. Der Engländer Andy Goode ist dabei eine sichere Bank für die Uerdinger. Dabei sind doch schon Unterschiede zwischen den »Amateuren« zu erkennen.

Ganz hervorragend hält sich der Aufsteiger Bottroper BG. Nur gegen den Favoriten Uerdingen gab es eine 2:6 Heimgniederlage. Die erste nach 5 Jahren für die Bottroper. Doch 5 Spiele davon wurden erst im 3. Satz entschieden, dabei konnten die Uerdinger 3 Spiele für sich entscheiden. Ein Unentschieden wäre sicherlich drin gewesen, mit etwas Glück vielleicht sogar ein knapper Sieg.

Der 1. BV Mülheim startete gut. Mußte sich dann am 3. Spieltag aber mit einem Remis in Marl begnügen, für den 1. FC Marl der 1. Punkt überhaupt, und kam am 4. Spieltag gegen Uerdingen mit 1:7 unter die Räder. Vor allem die Damen konnten an diesem Spieltag für Mülheim nicht punkten. Sie waren wohl doch noch

etwas zu unerfahren in dieser Spielklasse und mußten hier Lehrgeld zahlen. Dabei ragt besonders die Leistung von Ursula Heidasch (1. FC Marl) heraus, die Andrea Lewandowski in 2 Sätzen jeweils 11:5 besiegen konnte und nach 1:4 Rückstand die Wende für Marl einläutete und wesentlich zum 4:4 Endstand beitrug. Den nächsten Punkt holten die Marler dann in Witzhelden mit einem 4:4. Damit konnte zumindest der Anschluß gehalten werden.

Als einzige Mannschaft noch ohne Punktgewinn ist der BC SW Köln. Diese Mannschaft wird es recht schwer haben den Verbleib in der OL zu erhalten, zumal die Ergebnisse recht klar für die Gegner sprechen.

Bleibt jedoch zu hoffen, daß sowohl oben wie auch unten noch Überraschungen drin sind, damit die Spannung erhalten bleibt.

Für Unruhe sorgte der TTC Brauweiler, der am 4. Spieltag sein Heimspiel gegen Bottroper BG kampflos abgab. Vorausgegangen waren vergebliche Bemühungen der Brauweiler, das Spiel zu verlegen, da am gleichen Tag ein Qualifikationsturnier für Schüler in der Halle stattfand. Als auch der Spielausschuß dies nicht als Grund für eine Spielverlegung anerkennen konnte und die Spruchkammer den Erlaß einer einstweiligen Verfügung verneinte, trat man am Sonntag gegen die Bottroper nicht an.

Eigentlich schade, denn damit haben die Brauweiler sich erst einmal nicht in der direkten Spitzengruppe halten können.

H. Haas

Die bisherigen Ergebnisse:

1. Spieltag

Uerdingen – Köln 8:0
Marl – Bottrop 2:6
Brauweiler – Lüdinghausen 7:1
Witzhelden – Mülheim 4:4

2. Spieltag

BG Bottrop – Bayer Uerdingen 2:6
Union Lüdinghausen – FC Marl 5:3
1. BV Mülheim – TTC Brauweiler 5:3
TV Witzhelden – SW Köln 6:2

3. Spieltag

Bayer Uerdingen – Union Lüdinghausen 7:1
FC Marl – 1. BV Mülheim 4:4
TTC Brauweiler – TV Witzhelden 5:3
SW Köln – BG Bottrop 1:7

4. Spieltag

1. BV Mülheim – Bayer Uerdingen 1:7
TV Witzhelden – FC Marl 4:4
Union Lüdinghausen – SW Köln 7:1
TTC Brauweiler – BG Bottrop 0:8 kampflos

Tabelle

1. Bayer Uerdingen	28:4	8:0
2. BG Bottrop	23:9	6:2
3. TV Witzhelden	17:15	4:4
4. TTC Brauweiler	15:17	4:4
5. Union Lüdinghausen	14:18	4:4
6. 1. BV Mülheim	14:18	4:4
7. FC Marl	13:19	2:6
8. SW Köln	4:28	0:8

Chiemsee-Cup 1983 Internationales Turnier 27./28. 8. 1983 in Prien

Zum ersten Mal nahm eine Vertretung der Badmintonabteilung der TSG Siegen an dem Badmintonturnier in Prien am Chiemsee teil. Insgesamt 286 Teilnehmer von 57 Vereinen aus 6 Nationen spielten um die Preise des für 3 ver-

schiedene Klassen (A-, B-, C-Klasse) ausgeschriebenen Turniers.

Gemeldet in der C-Klasse für die TSG Siegen waren:

Anke Bottenberg (DE, DD mit S. Horneber aus Fürth); Gabi Bieke (DD, MX); Gerd Fiebach (HD, HE); Hanne Helmerking (DE, DD); Sabine Hüttche (DE, DD); Torstenn Panthöfer (HD,

MX); Karin Schwarzer (DD, MX); Peter Terzcyk (HE, MX).

Alle Teilnehmer bestritten interessante Spiele, und verzeichneten recht zufriedenstellende Ergebnisse. Insbesondere **Gabi Bieke** und **Torstenn Panthöfer**, die im Mixed den 1. Platz belegten, sowie **Gabi Bieke** und **Sabine Hüttche** im Damendoppel und **Sabine Hüttche** im Dameneinzel, wo jeweils der 3. Platz erreicht wurde.



Jetzt auch in Deutschland!

Flying Naturfederbälle werden gespielt in England, Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlanden, Österreich, Schweiz, Japan, Taiwan, Singapur, Australien

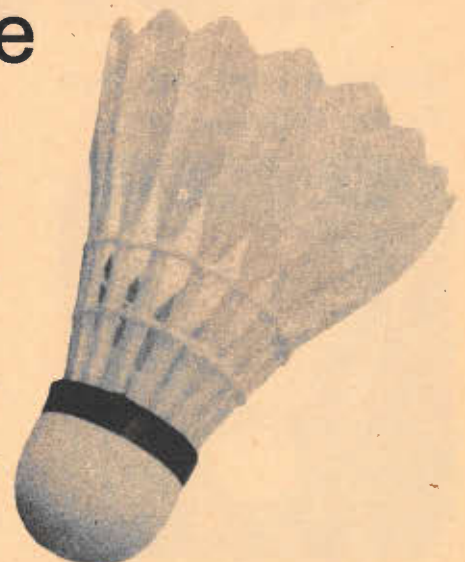
Naturfederbälle

Tournament	DM 35,-/Dtzd.
Official	DM 28,50/Dtzd.
Club	DM 26,50/Dtzd.
Warm up	DM 21,50/Dtzd.
Flying Nylon Shuttles mit Korkfuß	DM 21,50/Dtzd.

Alleinvertrieb

Christel Botzian-Krämer

sports equipment Mittelbech 12 D-5063 Overath Telefon 0 22 06/51 60



Bundesliga 1983/84

Vereine aus NRW ganz vorn

Nach 4 Spieltagen der BL ist erst einmal Pause. Pause um an verschiedenen Turnieren (U.a. VICTOR-CUP in Mülheim) teilnehmen zu können.

Gelegenheit aber auch, eine erste kurze Zwischenbilanz zu ziehen. Ganz hervorragend der OSC Rheinhausen. Als einzige Mannschaft noch ungeschlagen! Nach den ersten beiden Auswärts-Unentschieden folgten am 3. und 4. Spieltag zwei glanzvolle Siege zu Hause. Erstmals wurde dabei der Indonesier WIYANTO SERIAN eingesetzt. Und er begeisterte die Zuschauer in Rheinhausen mit seinem Spiel. Sowohl Harald Klauer vom 1. DBC/SSF Bonn als auch der Engländer Gary Scott vom FC Langenfeld hatten keine Chance gegen ihn. Mit den beiden Heimsiegen führen die Rheinhausener die Tabelle an.

Zweiter ist der STC/BW Solingen, der ebenfalls am 3. und 4. Spieltag zwei Heimsiege vor großer Kulisse erringen konnte. Hier konnte Uwe Scherpen den Bonner Harald Klauer besiegen. Ein düsteres Wochenende für den Meister vom vergangenen Jahr, den 1. DBC/SSF Bonn. Den ersten beiden Siegen folgten 2 Niederlagen. Hier zeigte sich, daß der Ausfall von Gerhard Treitinger und Evi Zwiebler nicht verkraftet werden konnte. Die Titelverteidigung ist erstmal in weite Ferne gerückt und die Mannschaft mit 4:4 Punkten ins Mittelfeld abgerutscht. Ebenfalls 4:4 Punkte weist der FC Langenfeld auf und liegt damit im hinteren Mittelfeld.

Die Ergebnisse:

1. Spieltag

LZ Saar/Wiebelsk. – STC Solingen 3:5
TV Mainz/Zahlbach – OSC Rheinhausen 4:4
FC Langenfeld – Berliner LZ 6:2
1. DBC Bonn – VfL Wolfsburg 7:1

2. Spieltag

LZ Saar/Wiebelsk. – OSC Rheinhausen 4:4
TV Mainz/Zahlbach – STC Solingen 5:3
FC Langenfeld – VfL Wolfsburg 7:1
1. DBC Bonn – Berliner LZ 7:1

3. Spieltag

STC Solingen – FC Langenfeld 5:3
OSC Rheinhausen – 1. DBC Bonn 6:2
Berliner LZ – LZ Saar/Wiebelsk. 4:4
VfL Wolfsburg – TV Mainz/Zahlbach 2:6

4. Spieltag

STC Solingen – 1. DBC Bonn 7:1
OSC Rheinhausen – FC Langenfeld 8:0
Berliner LZ – TV Mainz/Zahlbach 4:4
VfL Wolfsburg – LZ Saar/Wiebelsk. 3:5

Die Tabelle nach 4 Spieltagen:

1. OSC Rheinhausen	22:10	6:2
2. STC/BW Solingen	20:12	6:2
3. TV Mainz-Zahlbach	19:13	6:2
4. 1. DBC/SSF Bonn	16:16	4:4
5. LZ Saar/Wiebelsk.	16:16	4:4
6. FC Langenfeld	16:16	4:4
7. Berliner LZ	12:20	2:6
8. VfL Wolfsburg	7:25	0:8

Damit ist der Aufsteiger VfL Wolfsburg als einzige Mannschaft noch ohne Punktgewinn und die Meinung, daß es der Aufsteiger ziemlich schwer haben dürfte findet bis jetzt Bestätigung.

Weiter geht es am 22. und 23. 10. 1983. Dann treffen die führenden Clubs auf die Vereine vom Tabellenende, bevor dann am 29. 10. das »Gipfeltreffen« vor sicherlich großer Kulisse in Rheinhausen zwischen dem OSC und dem STC stattfindet.

H. Haas

1. Ranglistenturnier Schüler B in Langenfeld

Das erste Turnier auf Landesebene unseres jüngsten Nachwuchses, vom FC Langenfeld in der schönen Sporthalle des Konrad-Adenauer-Gymnasiums mustergültig ausgerichtet, litt darunter, daß es weder bei den Mädchen noch bei den Jungen volle Teilnehmerfelder gab. Bei der letzten DBV-Jugendvollversammlung wurde über Jahrgangsmesterschaften in unserer Sportart diskutiert. In diesem Zusammenhang gesehen ist es traurig bestellt für unseren großen Landesverband mit seinen vielen Vereinen, wenn es uns noch nicht einmal gelingt, je 16 Mädchen und Jungen im Alter von 10 – 12 Jahren aus ganz NRW zu einem Turnier zusammenzubringen. Gerade in diesem Alter wird ja der Grundstock für guten Nachwuchs gelegt. Der Jugendausschuß appelliert deshalb noch einmal an alle Vereine, zu den nächsten Qualifikationsturnieren in den Bezirken mehr Schüler B zu melden. Für NRW geht es ja auch darum, auf DBV-Ebene nicht den Anschluß an die anderen Landesverbände zu verlieren.

Die Ergebnisse in Langenfeld waren erwartungsgemäß. Bei den Jungen siegte unangefochten Guido Fox vom TV Merscheid mit 15:2 und 15:8 über Carsten Bergmann vom Pol. TuS Linnich. Dritter wurde Thorsten Kickert vom STC BW Solingen mit 15:4, 15:4 über Mirko Zonzalla, SCU Lüdinghausen. Bei den Mädchen konnte in Abwesenheit der besten B-Schülerin Kerstin Weinbömer Heike Stohlmann vom TV Blomberg ganz klar den Turniersieg erringen mit 11:1, 11:3 über Silke Pape vom BC Steinheim. Platz 3 erkämpfte Tanja Münch vom Ausrichter mit 11:3, 11:5 über Anke Bochow, TTC Brauweiler.

JA BLV NRW
M. Schneider

VICTOR CUP

Preisgeld:
20.000
DM

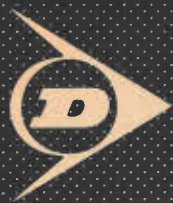
Gespielt wird mit dem
Victor Naturfederball



Zeitplan:

Donnerstag,	13. 10. 1983	ab 9.00 Uhr	Qualifikation
Freitag,	14. 10. 1983	ab 10.00 Uhr	HE, DE
Samstag,	15. 10. 1983	ab 15.00 Uhr	HD, DD
		ab 19.00 Uhr	Mixed
Sonntag,	16. 10. 1983	ab 9.30 Uhr	Halbfinale
		ab 13.30 Uhr	Finale

Ausrichter: 1. Badminton-Verein Mülheim a.d. Ruhr e.V.
Sporthalle: 4330 Mülheim a.d. Ruhr, Carl-Diem-Straße



DUNLOP SPORT **informiert:**



Der neue Tournament-Plus mit Korkfuß.

Die neue Korbkonstruktion ergibt stabiles Flugverhalten.



Die neue Korkfußkonstruktion ermöglicht kontrollierbares Netzspiel und guten Ballkontakt.

Alles in allem der optimale Kunststoffball für Smash, Clear und Drop. Und das bei unverändertem Preis.

Sie wissen aus Erfahrung: Carlton Kunststoffbälle bieten 3-4fache Spielzeit gegenüber Naturfederbällen.

Carlton-Kunststoffbälle sind seit Jahren ein fester Begriff. Ständige Bemühungen um Verbesserungen haben eine immer weitere Annäherung der Spieleigenschaften an Naturbälle gebracht. Das neueste Produkt der Carlton-Forschung ist ein großer Schritt in diese Richtung.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Produkten von Carlton.



An diesem Anhänger erkennen Sie den „Neuen“. Spielen Sie ihn einmal - Sie werden dabei bleiben.



Tabellen · Ergebnisse · Tabellen

Klasse A

Klasse A, Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 11. 9. 1983

RW Wuppertal 1 – BC Gräfrath 1 8:0
 BV Velbert 1 – Tb Wülfrath 1 8:0
 PSV Wuppertal 1 – PSV Wuppertal 2 5:3
 LTV Wuppertal 1 – PSV Remscheid 2 4:4

1. RW Wuppertal 1	1	8:0	2:0
2. BV Velbert 1	1	8:0	2:0
3. PSV Wuppertal 1	1	5:3	2:0
4. LTV Wuppertal 1	1	4:4	1:1
5. PSV Remscheid 2	1	4:4	1:1
6. PSV Wuppertal 2	1	3:5	0:2
7. Tb Wülfrath 1	1	0:8	0:2
8. BC Gräfrath 1	1	0:8	0:2

Klasse A, Süd Ib, Staffel 2

Spieltag: 11. 9. 1983

WMTV Solingen 1 – BC Burg 2 8:0
 BSC/DJK Solingen 1 – BSC Hilden 2 3:5
 FC Langenfeld 3 – TuS Hilden 1 5:3
 STC Solingen 4 – TV Merscheid 2 6:2

1. WMTV Solingen 1	1	8:0	2:0
2. STC Solingen 4	1	6:2	2:0
3. FC Langenfeld 3	1	5:3	2:0
4. BSC Hilden 2	1	5:3	2:0
5. BSC/DJK Solingen 1	1	3:5	0:2
6. TuS Hilden 1	1	3:5	0:2
7. TV Merscheid 2	1	2:6	0:2
8. BC Burg 2	1	0:8	0:2

Klasse A, Süd IIa, Staffel 1

Spieltage: 11. 9. und 18. 9. 1983

DJK Stolberg 2 – DJK Stolberg 3 3:5
 SC Pulheim 2 – BSC Herzogenrath 1 5:3
 Pol. TuS Linnich 1 – 1. BC Düren 3 1:7
 BRC Eschweiler 2 – DJK Stolberg 3 6:2
 BRC Eschweiler 2 – EBC Jülich 1 6:2
 BSC Herzogenrath 1 – DJK Stolberg 2 3:5
 BC Düren 3 – SC Pulheim 2 7:1

1. 1. BC Düren 3	2	14:2	4:0
2. BRC Eschweiler 2	2	12:4	4:0
3. DJK Stolberg 2	2	8:8	2:2
4. DJK Stolberg 3	2	7:9	2:2
5. SC Pulheim 2	2	6:10	2:2
6. EBC Jülich 1	1	2:6	0:2
7. Pol. TuS Linnich 1	1	1:7	0:2
8. BSC Herzogenrath 1	2	6:10	0:4

Klasse A, Süd IIa, Staffel 2

Spieltage: 11. 9. und 18. 9. 1983

Uni Köln 1 – 1. CfB Köln 2 3:5
 BiG Höhenhaus 2 – SC Pulheim 1 3:5
 TuS Wesseling 1 – DJK Bergheim 1 5:3
 TTC Brauweiler 3 – TG Mülheim 2 3:5
 SC Pulheim 1 – Uni Köln 1 8:0 o. K.
 DJK Bergheim 1 – BiG Höhenhaus 2 3:5
 TG Mülheim 2 – TuS Wesseling 1 7:1
 TTC Brauweiler 3 – 1. CfB Köln 2 5:3

1. SC Pulheim 1	2	13:3	4:0
2. TG Mülheim 2	2	12:4	4:0
3. BiG Höhenhaus 2	2	8:8	2:2
4. TTC Brauweiler 3	2	8:8	2:2
5. 1. CfB Köln 2	2	8:8	2:2
6. TuS Wesseling 1	2	6:10	2:2
7. DJK Bergheim 1	2	6:10	0:4
8. Uni Köln 1	2	3:13	0:4

Klasse B

Klasse B, Nord Ib, Staffel 1

Spieltag: 11. 9. 1983

PSV Essen 2 – OSC Werden 3 4:4
 BG Essen 3 – DJK Kray 1 7:1
 ESG 99/06 3 – BSC Bottrop 3 6:1

1. BG Essen 3	1	7:1	2:0
2. ESG 99/06 3	1	6:1	2:0
3. PSV Essen 2	1	4:4	1:1
4. OSC Werden 3	1	4:4	1:1
5. TV Stoppenberg 1	0	0:0	0:0
6. BSC Bottrop 3	1	1:6	0:2
7. DJK Kray 1	1	1:7	0:2
8. AfB Essen 2 zurückgezogen			

Klasse B, Nord Ib, Staffel 2

Spieltag: 11. 9. 1983

ASC Schöppingen 1 – ASC Schöppingen 2 6:2
 ETuS Rheine 1 – ETuS Rheine 2 7:1
 SV Gronau 1 – SV Gronau 2 3:4
 BV Lotte 1 – SC Münster 08 3 0:8 umgew.

1. SC Münster 08 3	1	8:0	2:0
2. ETuS Rheine 1	1	7:1	2:0
3. ASC Schöppingen 1	1	6:2	2:0
4. SV Gronau 2	1	4:3	2:0
5. SV Gronau 1	1	3:4	0:2
6. ASC Schöppingen 2	1	2:6	0:2
7. ETuS Rheine 2	1	1:7	0:2
8. BV Lotte 1	1	0:8	0:2

Klasse B, Nord Ib, Staffel 3

Spieltag: 11. 9. 1983

BSV Gelsenkirchen 2 – FC Bocholt 2 7:1
 TV Castrop 1 – BC Herten 3 3:5
 TSV Marl-Hüls 3 – FC Gladbeck 3 4:4 umgew.
 TuB Bocholt 2 – FBC Marl 3 3:5

1. BSV Gelsenkirchen 2	1	7:1	2:0
2. BC Herten 3	1	5:3	2:0
3. FBC Marl 3	1	5:3	2:0
4. TSV Marl-Hüls 3	1	4:4	1:1
5. FC Gladbeck 3	1	4:4	1:1
6. TuB Bocholt 2	1	3:5	0:2
7. TV Castrop 1	1	3:5	0:2
8. FC Bocholt 2	1	1:7	0:2

Klasse B, Nord Ib, Staffel 4

Spieltag: 11. 9. 1983

KSV Erkenschwick 1 – 1. Essener BG 2 4:4
 TuS Ickern 1 – FC Gladbeck 4 7:1
 VfB Gelsenkirchen 2 – TV Castrop 2 8:0 o. K.
 BC Kirchhellen 1 – BSV Gelsenkirchen 3 7:1

1. VfB Gelsenkirchen 2	1	8:0	2:0
2. TuS Ickern 1	1	7:1	2:0
3. BC Kirchhellen 1	1	7:1	2:0
4. 1. Essener BG 2	1	4:4	1:1
5. KSV Erkenschwick 1	1	4:4	1:1
6. FC Gladbeck 4	1	1:7	0:2
7. BSV Gelsenkirchen 3	1	1:7	0:2
8. TV Castrop 2	1	0:8	0:2

Klasse B, Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 11. 9. 1983

TG Lennep 1 – BC Cronenberg 3 6:2
 BG Burg 3 – PSV Velbert 1 1:7
 BC Ronsdorf 1 – ASC Ratingen 1 6:2
 TV Remscheid 2 – RW Wuppertal 3 4:4

1. PSV Velbert 1	1	7:1	2:0
2. TG Lennep 1	1	6:2	2:0
3. BC Ronsdorf 1	1	6:2	2:0
4. TV Remscheid 2	1	4:4	1:1
5. RW Wuppertal 3	1	4:4	1:1
6. ASC Ratingen 1	1	2:6	0:2
7. BC Cronenberg 3	1	2:6	0:2
8. BC Burg 3	1	1:7	0:2

Klasse B, Süd Ib, Staffel 2

Spieltag: 11. 9. 1983

Tb Wülfrath 2 – BC Burg 4 6:2
 RW Wuppertal 2 – PSV Remscheid 3 5:3
 PSV Velbert 2 – BV Velbert 2 5:3
 LTV Wuppertal 2 – BC Cronenberg 4 3:5

1. Tb Wülfrath 2	1	6:2	2:0
2. RW Wuppertal 2	1	5:3	2:0
3. PSV Velbert 2	1	5:3	2:0
4. BC Cronenberg 4	1	5:3	2:0
5. LTV Wuppertal 2	1	3:5	0:2
6. BV Velbert 2	1	3:5	0:2
7. PSV Remscheid 3	1	3:5	0:2
8. BC Burg 4	1	2:6	0:2

Klasse B, Süd Ib, Staffel 3

Spieltag: 11. 9. 1983

BSG K&A Solingen 2 – STC Solingen 5 5:3
 1. BC Monheim 4 – WMTV Solingen 3 5:3
 TuS Hilden 2 – TV Ohligs 4 1:7
 FC Langenfeld 4 – FC Langenfeld 6 6:2

1. TV Ohligs 4	1	7:1	2:0
2. FC Langenfeld 4	1	6:2	2:0
3. BSG K&A Solingen 2	1	5:3	2:0
4. 1. BC Monheim 4	1	5:3	2:0
5. WMTV Solingen 3	1	3:5	0:2
6. STC Solingen 5	1	3:5	0:2
7. FC Langenfeld 6	1	2:6	0:2
8. TuS Hilden 2	1	1:7	0:2

Klasse B, Süd Ib, Staffel 4

Spieltag: 11. 9. 1983

TV Ohligs 3 – FC Langenfeld 5 6:2
 WMTV Solingen 2 – BSG K&A Solingen 1 3:5
 1. BC Monheim 1 – TV Merscheid 3 4:4
 TuS Richrath 1 – BSC Hilden 3 8:0

1. TuS Richrath 1	1	8:0	2:0
2. TV Ohligs 3	1	6:2	2:0
3. BSG K&A Solingen 1	1	5:3	2:0
4. 1. BC Monheim 3	1	4:4	1:1
5. TV Merscheid 3	1	4:4	1:1
6. WMTV Solingen 2	1	3:5	0:2
7. FC Langenfeld 5	1	2:6	0:2
8. BSC Hilden 3	1	0:8	0:2

Klasse B, Süd IIa, Staffel 1

Spieltage: 11. 9. und 18. 9. 1983

TV Rath-Anhoven 1 – EBC Jülich 2 6:2
 Hertha Walheim 1 – Alemannia Aachen 2 5:3
 DJK Stolberg 4 – TuS Aldenhoven 2 2:6
 BRC Eschweiler 3 – BSC Herzogenrath 2 6:2
 BSC Herzogenrath 2 – Hertha Walheim 1 3:5
 TV Rath-Anhoven 1 – DJK Stolberg 4 5:3
 BRC Eschweiler 3 – TuS Aldenhoven 2 2:6
 Alemannia Aachen 2 – EBC Jülich 2 verlegt

1. TuS Aldenhoven 2	2	12:4	4:0
2. TV Rath-Anhoven 1	2	11:5	4:0
3. Hertha Walheim 1	2	10:6	4:0
4. BRC Eschweiler 3	2	8:8	2:2
5. Alemannia Aachen 2	1	3:5	0:2
6. EBC Jülich 2	1	2:6	0:2
7. BSC Herzogenrath 2	2	5:11	0:4
8. DJK Stolberg 4	2	5:11	0:4



SPORTARTIKEL Ulrich Schäfers

Badminton • Tennis • Squash • Bekleidung • Besaitungen • Reparaturen aller Art

4150 Krefeld-Verberg • Heyenbaumstraße 138 • Telefon 021 51 / 56 10 16

PREISLISTE 1/1983 Gültig ab 1. Sept. '83 - Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9-13 Uhr und 15-17.30 Uhr, Samstag von 9-11.30 Uhr

SCHLÄGER	Nylon HS	Dunlop-plus Ashaway Carbon	BOB-Darm HN	BOB-Darm AFV Dp Master	BOB-Darm VS Pacific
Carlton					
Classic, ca. 87 Gramm Stahlkopf mit Vollcarbonschaft	140,00	144,00	154,00	158,00	162,00
3 - 9 S ca. 87 Gramm Alukopf mit Vollcarbonschaft	93,00	98,00	108,00	112,00	118,00
Morton Frost					
Alukopf, 95 Gramm	120,00	124,00	133,00	137,00	143,00
M. H. R.					
Alu-Kleinkopf, 18% kleiner	100,00	104,00	115,00	119,00	123,00
3 - 7 S Carbon, ca. 95 Gramm Stahlkopf mit Vollcarbonschaft	105,00	109,00	121,00	125,00	130,00
3 - 7 X (3 - 7) abgeflachter Stahlschaft, Stahlkopf	83,00	87,00	98,00	102,00	108,00
3 - 9 X (3 - 9) abgeflachter Stahlschaft, Alukopf	74,00	78,00	89,00	93,00	98,00

incl. Hülle	Kawasaki G 1 Vollkunststoff	167,00	171,00	180,00	184,00	190,00
	G 3 Vollkunststoff	132,00	136,00	145,00	149,00	155,00
	B 87	120,00	124,00	135,00	139,00	145,00
	B 85 Ultraleicht ca. 98 Gr.	110,00	116,00	125,00	129,00	135,00

incl. Hülle	Yonex Cab. 15	168,00	173,00	182,00	186,00	193,00
	Cab. 10	144,00	148,00	160,00	164,00	169,00
	NEU! 8500	135,00	139,00	149,00	153,00	159,00
	8300	120,00	124,00	139,00	142,00	148,00
	8100 + 8200	89,00	92,00	110,00	114,00	120,00
	8000	77,00	80,00	91,00	95,00	101,00
7000	71,00	75,00	85,00	89,00	95,00	

Victor	B - AL 2500	35,00	-	-	-	-
	AT 9900 Victor-Flex	139,00	143,00	155,00	159,00	165,00
	B 8777	138,00	142,00	154,00	158,00	164,00
	B 8000	147,00	151,00	163,00	167,00	173,00
	B 7777	138,00	142,00	154,00	158,00	164,00
	B 7700	131,00	135,00	147,00	151,00	157,00

US Schläger	US 50	19,00	-	-	-	-
	US 100	34,00	-	-	-	-
	US 150	43,00	-	-	-	-
	US 200	87,00	91,00	108,00	112,00	117,00
	US 250	94,00	97,00	115,00	119,00	123,00

Besaitungskosten incl. Material	15,00	19,00	31,00	35,00	41,00
---------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Reparaturen	Neuer Griff mit Leder	14,00	Vollcarbonschaft mit Griff kompl.			
	Neuer Stahlsch. m. Griff, kompl.	22,00	Yonex Carbonex 10			
	Vollcarbonschaft mit Griff kompl.	49,00	Neuer Kopf Carlton 3-7, 3-7x			
	Carlton	49,00	Neuer Kopf Carlit. 3-9, 3-9S, 3-9x			
	Vollcarbonschaft mit Griff kompl.	49,00	Neuer Kopf Carlton Classic			
	Carlton Classic	49,00	Neuer Kopf Yonex 7000, 8000, 8100			
	Vollcarbonschaft mit Griff kompl.	58,00	Neuer Kopf Yonex 8500			
	8500	58,00	Neuer Kopf Yonex Carbonex 10			

NATURFEDERBÄLLE

RSL	42,00
Aeroplane	36,50
Pioneer G 1132	29,00
Pioneer G 1130	29,00
Pioneer G 1133	19,00
Pioneer G 1136	22,00
Pioneer G 1131	10,00
Pioneer G 1138	8,50
Swallow G 1111	22,00
Victor Champion	39,50
Victor Standard	33,00
Victor Service	24,80
Victor Fly	34,90
Friendship	23,00

NYLONBÄLLE

NEU! Carlton Championship mit Korkfuß	39,90	12 Dtzd.	450,00
NEU! Carlton Tournament plus mit Korkfuß	29,50	12 Dtzd.	335,00
Carlton Turn.	23,50	12 Dtzd.	265,00
Yonex 200 mit Korkfuß	27,30	10 Dtzd.	260,00
Yonex de luxe 300 mit Korkfuß	31,00	10 Dtzd.	293,00
Victor mit Korkfuß	24,50	12 Dtzd.	240,00
Kawasaki mit Korkfuß	26,50	10 Dtzd.	255,00

BADMINTONSCHUHE

Patrick „Morton Frost“	55,00
Patrick „Kopenhagen“	69,00
Patrick „Kopenhagen“ (Stiefel)	85,00

KOFFER und TASCHEN

Victor-Koffer-Tasche	55,00
Sport-Koffer-Tasche Yonex	50,00
Standard	75,00
de Luxe	135,00
Super de Luxe	145,00
Carlton integr. Hülle	35,00
Yonex integr. Hülle	25,00

BADMINTON-ZUBEHÖR

Best „1“ Aufbaugeschäft für 15 Ltr.	29,00
Best „1“ Aufbaugeschäft für 5 Ltr.	14,00
Kawasaki Handtuch	12,00
Carlton-Hülle	6,00
Hülle (andere Fabrikate)	6,00
Ledergriffband	6,00
Tourna Grip	12,50
Frottegriffband, selbstkleb.	2,50
Handgelenk-Schweib. weiß+farbig	3,50
Turniernetz mit Stahlseil schwer	56,00
leichte Ausführung mit Stahlseil	43,00
Turniernetz ohne Stahlseil	29,00
Netzspanner, Stück	14,00
Spielberichtsblöcke (50 Blatt)	2,50
Schiedsrichterzetteln (50 Blatt)	1,50
Klebeband 66 m.	4,50
Aufkleber	0,50
Gazgriffband (10 m Rolle)	5,00
Regelheft	6,50
Urkunde einfach DIN A 4	1,30
Urkunde DIN A 4, gestaltet	2,20
Haftpuder	4,50
Haftgel.	3,60
Zählgerät	43,00
Babol-Saitenlack	6,50
Saiten-Oel	6,50

Ab 150,00 DM werden keine Fracht- und Verpackungsspesen erhoben. Reparaturen sind ausgenommen. Alle vorherigen Preislisten sind ungültig. Zahlung innerhalb von vier Wochen.

● Das Kürzen von Schlägern ●
● für Kinder ist kostenlos. ●

Turnierausschreibungen

2. Adventsturnier des Krefelder Badminton Club 1955 e.V. für Hobbyspieler und Anfänger

Ort:

Sporthalle Rote-Kreuz-Schule, Rote-Kreuz-Straße, 4150 Krefeld.

Termin:

Samstag, den 3. 12. 1983 von 14.00 bis 22.00 Uhr; Sonntag, den 4. 12. 1983 von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Teilnehmer:

Anfänger- und Hobbyspieler (Senioren), die noch nicht in einer Mannschaft an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben.

Meldeschiuß:

25. November 1983, Datum des Poststempels.

Meldeadresse:

Ernst Dietsch, Bönnersdyk 51, 4150 Krefeld, Tel. 02151/754411.

Bälle:

Yonex Mevis 300.

Ausschreibung für den Adolf-Oppenberg-Pokal

Teilnahmeberechtigt:

Mannschaften, die der Bezirk-, A-, B-, C- und D-Klasse des Bezirks Nord I in der Saison 1983/84 angehören.

Meldeschiuß ist am 17. 10. 1983.

Meldungen an:

Peter Krause, Karl-Forst-Straße 31, 4330 Mülheim-Ruhr, Tel. 0208/488943.

Die Auslosung ist öffentlich. Sie findet am 20. 10. 1983 um 19.00 Uhr in der Gaststätte »RUSTICA«, Mintarder Straße 21, 4330 Mülheim statt.

Der Ball (ein zugelassener Plastikball oder ein zugelassener Federball) wird vom Heimverein bestimmt und muß mit den Terminvorschlägen dem Gast mitgeteilt werden. Sind nur Mannschaften der Bezirks-, A- oder B-Klasse beteiligt, muß mit dem Federball gespielt werden.

Die komplette Ausschreibung wird den Vereinen, die eine Meldung abgegeben haben, von der spielleitenden Stelle zugeschickt.

Victor-Trainings-Camp 1984

Vom 16. – 20. Juli 1984 wird wieder das Victor-Trainings-Camp im Badminton-Schulungszentrum »Domäne Bilderlahe« veranstaltet. Die Teilnehmergebühr beträgt DM 235,-. Darin enthalten sind die Kosten für Vollverpflegung, Unterkunft und Training unter der Leitung des dänischen Trainers Lars Kofoed-Jansen. Anmeldung bis 31. 12. 1983 an: Hans-Jürgen Pickartz, Groß-Sabiner-Ring 18, 2359 Henstedt-Ulzburg.



Sportartikel Udo Verhoeven

Kapfenstraße 39, 4330 Mülheim/Ruhr, Telefon 0208/763405

Naturfederbälle

RSL Tourney No. 1
Aeroplane G 1101
Pioneer 1132
Pioneer 1136
Pioneer 1133
Pioneer 1138
Pioneer 1134
Green Pine A 101
Green Pine A 102
Green Pine A 103
Swallow G 1111
Double Happiness

je Dtzd.

38,— DM
36,— DM
28,50 DM
22,50 DM
19,50 DM
7,50 DM
5,50 DM
28,50 DM
24,— DM
15,— DM
20,— DM
19,50 DM

Nylonbälle

Carlton Championship
Carlton Tournament Plus NEW
Carlton Tournament
Yonex Mavis 500
Yonex Mavis 300
Yonex Mavis 200
Yonex Mavis 100

33,— DM
27,50 DM
22,— DM
32,— DM
29,— DM
26,50 DM
25,— DM

Badmintonschläger, -schuhe, -zubehör zu günstigen Preisen auf Anfrage!

Badminton-Ländervergleichskampf

Deutschland – China

Donnerstag, 13. Oktober 1983

Beginn: 19.00 Uhr

Euregio-Sporthalle Albertstraße
4407 Emsdetten

Eintrittspreise: Jugendliche DM 4,—
Erwachsene DM 6,—

Kartenvorverkauf:

- Verkehrsverein Am Markt
4407 Emsdetten
- Conny's Sportshop Am Markt
4407 Emsdetten
- Hermann Espelkott · Höftstraße 41
4407 Emsdetten · Tel. 02572/7419

Amtliche Nachrichten

Abstiegsregelung 1983/84 von der C-Klasse zur D-Klasse (Beschluß des Spelausschusses vom 16. 9. 1983)

Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand 16. 9. 1983) ist folgende Abstiegsregelung von der C-Klasse zur D-Klasse erforderlich.

Aus C-Klasse Nord Ia

Erforderlicher Abstieg: 3 Mannschaften. Ermittlung durch Los aus den Inhabern der Plätze 8 der Staffeln 1 – 7.

Aus C-Klasse Nord Ib

Erforderlicher Abstieg: 4 Mannschaften. Ermittlung durch Los aus den Inhabern der Plätze 8 der Staffeln 1 – 8.

Aus C-Klasse Nord IIa

Erforderlicher Abstieg: 6 Mannschaften. Ermittlung durch Los aus den Inhabern der Plätze 8 der Staffeln 1 – 5, 7 und 8.

Aus C-Klasse Nord IIb

Erforderlicher Abstieg: 6 Mannschaften bereits ausgeschieden: 1 Mannschaft. Ermittlung der 5 Mannschaften durch Los aus den Inhabern der Plätze 8 aus den Staffeln 1 – 4, 7 und 8.

Aus C-Klasse Süd IIb

Erforderlicher Abstieg: 2 Mannschaften. Bereits ausgeschieden: 1 Mannschaft. Ermittlung dieser einen Mannschaft durch Los aus den Inhabern der Plätze 8 aus den Staffeln 1 – 4, 6 und 7.

Der Spelausschuß hat die Ermittlung der Ab-

Veröffentlichung von Amtlichen Nachrichten

Hiermit wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Veröffentlichungen unter der Rubrik »Amtliche Nachrichten« nur an die Geschäftsstelle zu richten sind. H. Haas

steiger an die Bezirksausschüsse delegiert. Die Auslosung erfolgt auf den jeweiligen Bezirkstagen.

Manthey, Sportwart

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Bei der Drucklegung der Ergänzungslieferung zu der Satzung und den Ordnungen des BLV NRW ist ein Fehler aufgetreten.

Auf der Seite 67, § 50 Ziffer 1 der SpO 4. Zeile muß es heißen »IN BEIDEN FÄLLEN« statt »In diesem Fall«.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen und um handschriftliche Änderung in Ihrem Ordnungswerk.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Molitor, Dirk	Post SV Wuppertal	TV Ohligs	15. 8. 1983
Michels, Volker	BC Düsseldorf	TG Neuss	15. 8. 1983
Naumann, Jochen	LV Berlin	Siegburger TV	19. 8. 1983
Fischer, Harald	Godesberger TV	SC Gremmendorf	19. 8. 1983
Meiritz, Rita	Post SV Essen	TuS Baumberg	20. 8. 1983
Andresen, Hans-Peter	Post SV Essen	TuS Baumberg	20. 8. 1983
Siegler, Hans-Egon	TuS Coesfeld	ASV Senden	25. 8. 1983
Clarenbach, Bernd	BC Burg	Merscheider TV	25. 8. 1983
Holdefehr, Michael	1. BC Leverkusen	SV Siegburg	25. 8. 1983
van der Vis, Barbara	Post SV Essen	SV Bochum-Steinkuhl	25. 8. 1983
Rehrmann, Michael	DJK Adler Brakel	HLC Höxter	25. 8. 1983
Krefting, Walter	VfL Eintr. Hagen	TuS Grundschöttel	25. 8. 1983
Waßerka, Boris	BC Düsseldorf	VfB Düsseldorf	25. 8. 1983
Balsmeier, Bernd	TV Jahn Minden	1. SC Bad Oeynhaus	25. 8. 1983
Balsmeier, Lena Luise	TV Jahn Minden	1. SC Bad Oeynhaus	25. 8. 1983
Rüther, Jürgen	SC Borussia Lippstadt	Soester TV	25. 8. 1983
Winkler, Claudia	SG Neukirchen-Vluyn	Tb Rheinhausen	25. 8. 1983
Hahne, Jutta	SG Neukirchen-Vluyn	GSV Moers	25. 8. 1983
Kruse, Reinhold	Eintr. Duisburg	Ruhrorter TV	25. 8. 1983
Höllmann, Ludger	1. BV Mülheim	VfB GW Mülheim	26. 8. 1983
Schmidt, Beate	UNI Köln	Post SV Düsseldorf	26. 8. 1983
Maarschalkeweerd, M.	BC Steinheim	BC The Hawks	29. 8. 1983
Dähling, Karl-Otto	SC GW Paderborn	BV Lotte	30. 8. 1983
Augstein, Ulrich	1. BSC Bottrop	Tb Osterfeld	30. 8. 1983
Fiebelkorn, Jens	TV Westf. Epe	SV Vorw. Gronau	31. 8. 1983
Voges, Markus	TV Westf. Epe	SV Vorw. Gronau	31. 8. 1983
Kosock, Karl-Heinz	TV Gerthe	ASC Ratingen-West	31. 8. 1983
Niekämper, Sabine	OSC Essen-Werden	DSC Wanne-Eickel	1. 9. 1983
Stratmann, Rainer	BC Beckum	SC Münster	2. 9. 1983
Bals, Ludger	BC SW Düsseldorf	BC Düsseldorf	6. 9. 1983
Hennes, Kurt	TSV Norf	BC SW Düsseldorf	6. 9. 1983
Reisner, Dieter	LV Niedersachsen	TSG Dülmen	8. 9. 1983
Ludwig, Roland	TTC Brauweiler	TV Jahn Bad Lippspringe	9. 9. 1983
Arenz, Stephanie	TV Flittard	TG Mülheim	9. 9. 1983
Kortmann, Andreas	TuS Coesfeld	ASV Senden	9. 9. 1983
Simon, Holger	TV Germ. Buschhütten	TSG Siegen	12. 9. 1983
Ungruhe, Markus	BG Ibbenbüren	SC Münster	13. 9. 1983
Brosa, Stefanie	Bottroper BG	TuB Bocholt	14. 9. 1983
Schäfer, Rolf	BiG Höhenhaus	BRC Eschweiler	1. 3. 1984
Kirchhof, Franz	TuS Velmede-Bestwig	SC GW Paderborn	1. 3. 1984
Ohlsson, Kerstin	BC SW Köln	Pulheimer SC	1. 3. 1984
Dickmann, Reiner	AfB Essen	Post SV Velbert	1. 3. 1984

Verlustmeldung

Nachstehende Spielerpässe sind in Verlust geraten:

III- 2912 Kersten, Susanne
I-10.268 Darius, Jürgen
I-14.978 Spenkuch, Rolf
I-30.091 Bäcker, Birgit
I-31.346 von Erhofen, Rene
I-31.632 Münch, Manfred
I-16.381 Schüring, Wolfgang
I-32.527 Ridder, Markus
I-32.746 Jansen, Petra
I-35.627 Nagel, Volker
I-35.628 Hölker, Peter
I-35.629 Hagdorn, Bernd
I-10.991 Pryczak, Dirk
I-17.656 Peil, Andreas

Der oder die Besitzer werden gebeten, die Pässe bis zum 15. 10. 1983 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist werden die Pässe für ungültig erklärt.

Beiratssitzung 1983

Der Vorstand des BLV NRW e.V. hat beschlossen, die diesjährige Beiratssitzung am 16. November 1983 (Bußtag) stattfinden zu lassen. Gemäß § 24 der Satzung des BLV NRW e.V. lade ich hiermit die Mitglieder des Vorstandes, die Organmitglieder, die Referenten mit besonderer Aufgabenstellung und die Mitglieder der Bezirks- sowie der Bezirksjugendausschüsse zur Beiratssitzung ein, die am

16. November 1983, 10.00 Uhr im
Haus des Sports
Südstraße 25
4330 Mülheim / Ruhr

beginnt. Die Tagesordnung geht den Teilnehmern mit gesonderter Post zu. Die Amtsträger werden gebeten, bis zum 31. 10. 1983 Fragen und Beiträge zur Tagesordnung an die Geschäftsstelle zu richten.

gez. S. Maywald
Präsident

Verbandsmeisterschaft 1983/84

bitte streichen:

129

D-Klasse Nord Ib, Staffel 1
H 1. BSC Bottrop 5

125

C-Klasse Süd IIb, Staffel 8
C BC Leverkusen 5

131

D-Klasse Nord Ib, Staffel 3
B 1. FC Bocholt 4

105

C-Klasse Süd Ib, Staffel 5
B TSV Hochdahl 1

36

B-Klasse Nord Ib, Staffel 1
D AfB Essen 2

92

C-Klasse Nord IIb, Staffel 5
D CfB Gütersloh 5

134

D-Klasse Nord IIa, Staffel 2
A TV Warstein 2

136

D-Klasse Nord IIa, Staffel 4
B TV Werne 3

131

D-Klasse Nord Ib, Staffel 3
F BW Greven 2

127

D-Klasse Nord Ia, Staffel 2
E Eintr. Emmerich 5

bitte ergänzen:

127

D-Klasse Nord Ia, Staffel 2
E Gymn. Schule Wesel 7

bitte streichen:

Schüler-Normalklasse Süd I, Staffel 3
B BC Burg

Jugend-Normalklasse Nord I, Staffel 6
E BSC Wesel 2

Jugend-Normalklasse Nord I, Staffel 8
H VfB Gelsenkirchen

Jugend-Normalklasse Nord I, Staffel 11
G VfB GW Mülheim 2

Jugend-Normalklasse Nord II, Staffel 8
E FC Stukenbrock 1

Nachtrag Zulassung Federbälle

Zu der Mitteilung in der BR 7/83, Seite 20 über die Festlegung der Federbälle, die in der Saison 83/84 gespielt werden dürfen, erfolgt hiermit eine Ergänzung:

New Skill
Official

S. Maywald
Präsident des BLV NRW

Anforderungen der Ranglisten für die Rückrunde Jugend-Normalklasse

Die Ranglisten für die Jugend-Normalklasse werden hiermit bis zum 28. 10. 1983 (Poststempel) angefordert. Die Rangliste ist so oft wie Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen an die zuständigen Bezirksjugendwarte zu schicken.

Anschriftenänderungen:

- 176) **DSC Wanne-Eickel** Postfach 200 149, 4690 Herne 2
226) **SVA Gütersloh** Wilfried Barembruch, An der Johanneskirche 12, 4830 Gütersloh 1, Tel. 0 52 41/1 26 31
233) **GSV Porz** Burkhard Schirrmacher, Bahnhofstraße 54, 5000 Köln 90
338) **Moerser TV** Josef Kaiser, Wiesfurthstraße 97, 4133 Neukirchen-Vluyn, Tel. 0 28 45/5 82 75
59) **TuS Hattingen** Die Tel.-Nr. lautet: 0 23 24/8 25 34
295) **VfL Hiddesen**, Abt. Badminton Klaus Keßler, Heidensche Straße 279, 4937 Lage/Heiden, Tel. 0 52 32/6 51 91
302) **TV Hennef** Annegret Fuest, Stoßdorfer Straße 22, 5202 Hennef 1, Tel. 0 22 42/68 29
409) **TV Goch** Georg Kropmanns, Jakobstraße 22c, 4180 Goch 1
13) **Pol. SV Gelsenkirchen** Bärbel Böhmer, Otto-Hue-Straße 108, 4650 Gelsenkirchen-Buer, Tel. 02 09/58 59 55 p.; 02 09/3 84 23 85 d.
398) **TST Merl** Lutz Arnold, Weißendornstraße 22, 5309 Meckenheim-Merl, Tel. 0 22 25/58 97

Bez.-Wart N II H. Recksiek, die richtige Tel.-Nr. lautet: 05 21/88 74 25
Spiel. Stelle N II, Klaus Gläser, Potsdamer Straße 76, 4800 Bielefeld 17
Spiel. Stelle S I, Horst Bohl, die richtige Tel.-Nr. lautet: 0 21 91/6 21 56

Neuaufnahmen:

- 440) **Spielgemeinschaft Gronau 09/21 e.V.** Uwe Sonnenkalb, Veilchenstraße 1a, 4432 Gronau

Qualifikationsturnier Klasse A, Süd, Einzel

Termin:
27. 11. 1983.

Ausrichter:
TG Neuss.

Austragungsort:
Sporthalle des Quirinus Gymnasiums, Sternstraße 49, 4040 Neuss 1.

Meldescluß:
2. 11. 1983 Poststempel.

Absage bis:
9. 11. 1983 Poststempel.

Meldungen an:
Lutz Sotta, Broichstraße 41, 5167 Vettweiß-Kelz. Tel. 02424/7502.

Sonstiges:
Die genauen Ranglistenbestimmungen sind den Vereinen zugeschickt worden.
Der Ausrichter stellt einen Imbiß zur Verfügung.

2. Qualifikationsturnier Klasse A Süd Doppel und Mixed

Termin:
17. 12. Mixed; 18. 12. Doppel.

Ausrichter:
TSV Norf.

Austragungsort:
Turnhalle Gymnasium Norf, Eichenallee, 4040 Neuss 21 (Norf).

Meldescluß:
23. 11. 1983 Poststempel.

Absage bis:
30. 11. 1983 Poststempel.

Meldungen an:
Lutz Sotta, Broichstraße 41, 5167 Vettweiß-Kelz, Tel. 02424/7502.

Übernachtungswünsche an:
Herrn Klaus Schneider, Stürzelberger Straße 47, 4047 Dormagen 5, Tel. 02106/44461.

Sonstiges:
Der Ausrichter hält einen Imbiß bereit.
Die Ranglistenbestimmungen sind den Vereinen zugeschickt worden.

2. Ranglistenturnier Schüler B

Termin:
23. 10. 1983.

Ausrichter:
OSC Düsseldorf.

Ort:
Gesamtschule am Kikweg, Düsseldorf-Eller.

Ausschreibung:
s. BR 6/1983.

Startberechtigte:
s. BR 6/1983, Rangliste: s. BR 10/1983.

Rangliste Schüler B nach dem 1. Ranglistenturnier

Jungen:
Fox, Guido, TV Merscheid (1 Punkt); Bergmann, Carsten, Pol. TuS Linnich (2); Kickert, Thorsten, STC BW Solingen (3); Zonzalla, Mirko, SCU Lüdinghausen (4); Gerhards, Dirk, TV Merscheid (6); Peters, Christoph, Pol. TuS Linnich (7); Pacyna, Kai, Cfb Gütersloh (8); Bludau, Dominik, OSC Werden (9); von Room, David, BC Steinheim (10); Pöppelbaum, Bodo, TV Wiedenbrück (11); Bergmann, Peter, Pol. TuS Linnich (12).

Mädchen:
Stohlmann, Heike, TV Blomberg (1 Punkt); Pape, Silke, BC Steinheim (2); Münch, Tanja, FC Langenfeld (3); Bochow, Anke, TTC Brauweiler (4); Meyer, Tanja, DJK Brakel (5); Reyss, Sylvia, TTC Brauweiler (6); Karthausen, Anja, DJK Kempen (7); Pape Andrea, BC Steinheim (8); Kleinerüschkamp, Anja, Cfb Gütersloh (9); Ruth, Daniela, RW Wesel (10); Sander, Bettina, RW Wesel (11); Haming, Manuela, Cfb Gütersloh (12); Jung, Heike, FC Langenfeld (13); Müller, Simone, BG Dormagen (14); Passin, Kirsten, 1. BC Düren (15).

2. Ranglistenturnier Jugend B

Termin:
23. 10. 1983.

Ausrichter:
FC Langenfeld.

Ort:
Sporthalle der Wilh.-Würz-Schule, Winkelweg, Langenfeld-Richrath.

Ausschreibung:
s. BR 6/1983.

Startberechtigte:
s. BR 6/1983, Rangliste: s. BR 10/1983.

Rangliste Jugend B nach dem 1. Ranglistenturnier

Jungen:
Luhnen, Martin, SG Dülken (1 Punkt); Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (2); Hochstrate, Frank, FC Langenfeld (3); Gzoik, Michael, RW Wesel (4); Heitkamp, Stefan, SCU Lüdinghausen (5); Atorf, Lars, 1. BC Leverkusen (6); Jeromin, Kai, Kölner FC BG (7); Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen (8); Koch, Erik, 1. BC Leverkusen (9); Konopatzki, Volker, STC BW Solingen (10); Speitmann, Peter, RW Wesel (11); Pösse, Achim, TTC Brauweiler (12); Ossenbrink, Uwe, TG Ahlen (13); Wochnik, Hans Jürgen, BC Steinheim (14); Schabert, Andreas, FC Langenfeld (15); Kordus, Dirk, Bottroper BG (16).

Mädchen:
Sotta, Andrea, 1. BC Leverkusen (1 Punkt); Möller, Sigrid, TTC Brauweiler (2); Wegner, Ines, TG Mülheim (3); Steioff, Sonja, RW Wesel (4); Funke, Angelika, STC Solingen (5); Loges, Heike, FC Gladbeck (6); Russ, Carola, FC Langenfeld (7); Grünewald, Sonja, TV Blomberg (8); Findhammer, Andrea, TuS Wanne-Eickel (9); Atorf, Bianca, 1. BC Leverkusen (10); Peters, Susanne, TTC Brauweiler (11); Giesen, Ira, SG Dülken (12); Hanke, Stefanie, Cfb Gütersloh (13); Friedrich, Melanie, 1. DBC Bonn (14); Happe, Sabine, Bottroper BG (16); Rasquin, Anne, TTC Brauweiler (16).

Ausschreibung Bezirksvorentscheidungen zu den Westdeutschen Meisterschaften 1984 (Senioren) (Veranstalter: Bezirksausschüsse)

Als Termin für die gemäß § 12 der Spielordnung des Landesverbandes NRW durchzuführenden Bezirksvorentscheidungen ist einheitlich für Senioren der 3./4. 12. 1983 festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Bezirke gleichlautend:

1) Die Turniere werden als Bezirksvorentscheidungen bezeichnet und können als Bezirksmeisterschaften durchgeführt werden.

2) Es werden folgende Disziplinen ausgetragen: HE, DE, HD, DD und M.
Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen starten.

Als Stichtag für die Alterseinteilung gilt der 1. September 1983.

3) Teilnahmeberechtigung Sonderregelung für den Bezirk Nord I, da keine Kreisvorentscheidungen durchgeführt wurden:

Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und Doppeldisziplinen alle Seniorenspieler der Bundesliga, Oberliga, Landesliga, Verbandsklassen, Bezirksklassen, A-, B-, C-, D-Klassen sowie die Spieler, die in der Rangliste ihres Vereins für die Verbandsspiele nicht aufgeführt sind.

Außerdem dürfen Jugend-A-Spieler teilnehmen. Bezüglich der Bestimmungen, welche Spieler der Senioren und der Jugendlichen nicht teilnehmen dürfen, wird auf die Erläuterungen für die Bezirke Nord II, Süd I und Süd II verwiesen.

Regelung für die Bezirke Nord II, Süd I und Süd II, die Kreisvorentscheidungen durchgeführt haben:

Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und Doppeldisziplinen die Spieler der Bundes-, Ober-, Landesliga-, Verbandsklassen- und Bezirksklassen-Mannschaften und die Spieler und Paare, die bei den Vorentscheidungen der Kreise unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei den Doppel-Disziplinen der einzelnen Kreise plaziert waren. Außerdem können in den Doppel-Disziplinen Paarungen aus den startberechtigten Teilnehmern und Spielern der A-, B-, C- oder D-Klasse ohne vorherige Qualifikation gebildet werden. Entscheidend für die Beurteilung der Teilnahmeberechtigung der Bundes-, Ober-, Landesliga-, Verbandsklasse- und Bezirksklassenspieler ist die Rangliste, die den spielleitenden Stellen für die Verbandsspiele von den Vereinen zum Meldetermin für die Bezirksvorentscheidungen vorliegt. Dabei ist zu beachten, daß Spielerinnen und Spieler, die gem. der eingereichten Rangliste zwar zur A-, B-, C- und D-Klasse gehören, sich aber inzwischen in höheren Mannschaften des Vereins festgespielt haben (dort Stammspieler geworden sind), auf den Kreisvorentscheidungen nicht spielen dürfen. Diese Spieler müssen auch zu den BVE gemeldet werden. Außerdem können teilnehmen die Inhaber der Plätze 1-16 der gültigen NRW-Jugend-A-Rangliste. Nicht teilnahmeberechtigt sind diejenigen Spielerinnen und Spieler (Senioren), die bereits gem. § 14 Ziffer 1 b) + c) + d) SpO für die Westdeutsche Meisterschaft startberechtigt sind. Außerdem sind nicht teilnahmeberechtigt diejenigen Jugendlichen, die unter den ersten acht der DBV-Jugend-Ranglisten (Jugend A) plazierte sind. Diese Jugendlichen sind automatisch auf der Westdeutschen Senioren-Meisterschaft startberechtigt.

4) Start- und Meldeberechtigt sind die Mitglieder der dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Bezirke, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Bezüglich der übergeordneten Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 15 Ziffer 6 SpO BLV NRW hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammbezirk ausgetragen werden können.

5) Meldeschluß ist der 18. 11. 1983 (Poststempel). Bei den Meldungen ist der Vorname des einzelnen Spielers anzugeben. Die Meldungen haben durch die Vereine zu erfolgen. Setzen sich Paare aus Spielern verschiedener Vereine zusammen, ist die Meldung von beiden Vereinen abzugeben.

6) Die Bälle werden von den Bezirksausschüssen gestellt, die auch über die gebrauchten Bälle verfügen. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung. Es muß mit zugelassenen Federbällen gespielt werden. Die zugelassenen Federbälle sind in BR 7/1983 veröffentlicht worden.

7) Gemäß § 14 Ziffer 1a) SpO sind die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei den Doppel-Disziplinen bei diesen Bezirksvorentscheidungen qualifizieren, **automatisch ohne Meldung** durch die Vereine für die Westdeutsche Meisterschaft spielberechtigt. Die Meldungen ergehen in diesem Fall durch die Bezirksausschüsse an den Spelausschuß. Soll ein Spieler auf der Westdeutschen Meisterschaft der Senioren nicht starten, muß er durch den Verein bis zum 9. Dezember 1983 (Poststempel) schriftlich beim jeweils zuständigen Bezirksausschuß, zu Händen des Bezirkswartes, abgemeldet werden. Evtl. Abmeldungen können durch die Bezirke aufgefüllt werden.

Ausschreibung zu den Bezirksvorentscheidungen Senioren, Bezirk Nord I

Ausrichter:

Badminton-Club Rot-Weiß Borbeck 1957.

Termin:

Samstag, 3. 12. 1983;

ab 14.00 Uhr, Mixed;

ab 16.00 Uhr, Herreneinzel, Dameneinzel.

Sonntag, 4. 12. 1983;

ab 9.00 Uhr, Herrendoppel, Damendoppel und die restlichen Spiele vom Vortag.

Austragungsort:

Nord-Ost-Gymnasium, Katzenbruchstraße 79, 4300 Essen 1.

Meldungen:

Die Meldungen sind zu richten an:

a) für den Bezirksausschuß: Klaus Nolde, Borbecker Straße 245, 4300 Essen 11;

b) für den Ausrichter: Klaus Becker, Kißmanns Berg 27, 4300 Essen 11.

Startgebühren:

Einzel: 8,- DM, Doppel/Mixed: 16,- DM.

Die Startgebühren sind mit der Meldung fällig und zu überweisen auf das Postscheckamt Essen, Konto-Nr.: 270723-439, Badminton-Club RW Borbeck, Vermerk »BVE 1983«.

Bälle:

Vom Ausrichter werden im Einzel 1 Ball, im Doppel/Mixed 2 Bälle gestellt.

Auslosung:

Die öffentliche Auslosung findet am 23. 11. 1983, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Gummersbach, Frintroper Straße / Fürstenbergstraße statt.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

Sonstiges:

Die Entscheidung, ob die Bezirksmeisterschaft ausgespielt wird, trifft der Ausrichter vor Turnierbeginn. Werden die Bezirksmeisterschaften ausgespielt, haben die Teilnehmer ab letzten 8 im Einzel, letzten 4 im Doppel/Mixed die Bälle selbst zu stellen.

Bezirksvorentscheidungen 1983 Nord II

Austragungsort:

Halle Mittelstadt, Bergischer Ring 80, 5800 Hagen 1.

Termin:

Samstag, 3. 12. 1983, ab 15.00 Uhr, Herren-Einzel und Herren-Doppel; Sonntag, 4. 12. 1983, ab 9.00 Uhr, Damen-Einzel, Damen-Doppel, Gemischtes Doppel und Fortsetzung der Herren-Einzel und Herren-Doppel.

Meldungen:

Sind zu richten an: Bezirkswart Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1, Tel. 0521/887425.

Meldegebühren:

Einzel DM 8,-; Doppel und Gemischtes Doppel DM 15,-.

Konto:

Die Meldegebühren werden mit der Meldung fällig und sind auf das Konto Nr. 7872 bei der Sparkasse Bielefeld (BLZ 48050161) an Udo Recksiek zu überweisen.

Auslosung:

Dienstag, 22. 11. 1983 um 20.00 Uhr in der »Altdeutschen Bierstube Esser«, Bremer Straße, 4800 Bielefeld 1, Tel. 0521/61405.

Spiele:

Die Spiele werden als Bezirksmeisterschaften ausgespielt, wobei die Bälle (Federbälle) bis zur Qualifikation (Einzel letzten 8, Doppel und Gemischtes Doppel letzten 4) gestellt werden. Für die restlichen Spiele müssen die Teilnehmer die Bälle selbst stellen.

Quartierwünsche:

Reinhard Kollmeyer, Hugo-Preuß-Straße 7, 5800 Hagen 1, Tel. 02331/406207.

Sonstiges:

Es dürfen nur Turnschuhe mit hellen Sohlen in der Halle benutzt werden.

Ausschreibung BVE Süd I

Ausrichter:
TV Ohligs 88.

Austragungsort:
SG-Ohligs, OTV Sporthalle, Am Schützenplatz
(Richtung Stadion).

Termin:
3. 12. 1983, ab 14 Uhr; 4. 12. 1983, ab 9 Uhr.
Zeitplan wird den Vereinen zugestellt, wenn
Freiungschlag beiliegt.

Meldungen:
Rolf Schneider, Düsseldorf Straße 57, 5650
Solingen 11.

Meldegebühr:
Einzel 8,- DM; Doppel 15,- DM. Bitte Verrech-
nungsscheck beilegen.

Auslosung:
Donnerstag, 24. 11. 1983, 19 Uhr, OTV Sport-
halle (Anschrift siehe oben).

Preise:
Urkunden und Pokale für die Sieger.

Bälle:
Es werden gestellt: Einzel 2; Doppel 3.

Bezirksvorentscheidungen Bezirk Süd II Senioren

Termin:
3. 12. 1983, ab 15.00 Uhr, Herren- und Damen-
Einzel; 4. 12. 1983, ab 9.00 Uhr, Mixed, Herren-
und Damen-Doppel.

Ausrichter:
Sportverein TuS Aldenhoven.

Spielort:
Großsporthalle Aldenhoven, Am Ostring, 5173
Aldenhoven.

Zeitplan:
Interessierte Vereine bitte bei der Meldung um
einen frankierten Rückumschlag.

Meldungen an:
Lutz Sotta, Broichstraße 41, 5167 Vettweiß-
Kelz, Tel. 02424-7502.

Startgebühr:
Einzel DM 8,-; Doppel und Mixed DM 16,-.
Die Startgebühr ist mit der Meldung fällig und
auf das Postscheckkonto Lutz Sotta, Köln
446449-506 einzuzahlen.

Bälle:
Zugelassene Bälle stellt der Veranstalter.

Turnierleitung:
Mitglieder des Bezirksausschusses Süd II.

Auslosung:
24. 11. 1983, Donnerstag, 19.00 Uhr, Gaststät-
te Diester Hof, 5160 Düren, Zülpicher Straße.

Sonstiges:
Der Ausrichter stellt einen Imbiß zur Verfügung.
Die Bezirksmeister werden ausgespielt.

Ausschreibung Kreisvorentscheidungen Nord Ia und Ib, Jugend A und B

Veranstalter:
Bezirksjugendausschuß Nord I.

Ausrichter:
Nord Ib: BVH Dorsten – Halle der Josefschule,
Hellweg 7, 4270 Dorsten-Hervest;
Nord Ia: Klever BG – Sporthalle an den Berufs-
bildenden Schulen des Kreises Kleve, Felix-
Roeloff-Straße (Nähe Krankenhaus), 4190 Kle-
ve.

Termin:
Samstag, 26. 11. 1983 ab 14.00 Uhr; Sonntag,
27. 11. 1983 ab 9.00 Uhr.

Disziplinen:
HE, DE, HD, DD, M.
Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen star-
ten. Die Kreismeisterschaft wird ausgespielt.

Meldungen:
Durch den Verein an: Bezirksjugendwart Otto
Igel, Im Schilfgürtel 27, 4710 Lüdinghausen.
Durchschrift an den Ausrichter:
Nord Ia: Karl-Heinz Kerst, Hermannstraße 12,
4190 Kleve;
Nord Ib: Gerhard Lindner, Bückelsberg 56,
4270 Dorsten-Wulfen.

Meldegebühr:
Einzel: 5,- DM, Doppel und Mixed: 4,- DM /
Person, mit der Meldung fällig und zu überwei-
sen auf Konto-Nr. 12106401 bei der Volksbank
Lüdinghausen (BLZ 40164528), Otto Igel, Ver-
merk KVE Jugend 83.

Meldeschuß:
1. 11. 1983 (Datum des Poststempels).
In der Meldung sind Namen, Vornamen und
Geburtsdaten anzugeben. Setzen sich Paarun-
gen aus Spielern verschiedener Vereine zu-
sammen, haben beide Vereine zu melden.

Auslosung:
Am 8. 11. 1983 in 4270 Dorsten-Hervest, Haus
Rose, Halterner Straße 100, Beginn 19.30 Uhr.

Startberechtigung:
Richtet sich nach § 5 b Jugendspielordnung
BLV NRW.

Turnierleitung:
Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Bälle:
Zugelassene Naturfederbälle, die die Teilneh-
mer zu stellen haben.

Austragungsmodus:
Einfaches K.-O.-System.

Schiedsrichter:
Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter
zur Verfügung zu stellen.

Preise:
Urkunden und Sachpreise.

Sonstiges:
Der Veranstalter behält sich vor, evtl. Änderun-
gen in der Ausschreibung vorzunehmen.

Kreisvorentscheidung Nord IIb

Turnhalle: Realschulzentrum Nord im Leingar-
ten, 4970 Bad Oeynhausen-Eidinghausen.

AUSSCHREIBUNG Qualifikationsturniere

Meldungen für Süd I an: Herrn K. A. Hochstrate,
Jahnstraße 5, 4322 Sprockhövel 2.

NRW Qualifikationsturnier Klasse A, Nord I und Nord II im Einzel

Ausrichter:
BSC Gütersloh.

Austragungsort:
Sporthalle im Schulzentrum West, Düppelstra-
ße 25b, 4830 Gütersloh I.

Austragungszeit:
27. 11. 1983, 9.30 Uhr, Meldung bis 9.00 Uhr.

Meldeanschrift:
Udo Verhoeven, Kappenstraße 39, 4330 Mül-
heim, Tel. 0208/763405.

Meldeschuß:
2. 11. 1983 (Poststempel).

Absage durch den Spieausschuß:
9. 11. 1983 (Poststempel).

Sonstiges:
Bitte beachten Sie die generelle Ausschreibung
in der BR 6/1983.

NRW Qualifikationsturnier Klasse A, Nord I und Nord II im Mixed und im Doppel

Ausrichter:
SC Union Lüdinghausen.

Austragungsort:
Dreifach-Turnhalle, Tüllinghofer Straße 27,
4710 Lüdinghausen.

Austragungszeit:
Mixed am Samstag, 8. 10. 1983, ab 15.00 Uhr
(Meldeschuß 14.30 Uhr).
Doppel am Sonntag, 9. 10. 1983, ab 9.00 Uhr
(Meldeschuß 8.30 Uhr).

Meldeschuß:
23. 11. 1983 (Poststempel)

Meldeanschrift:
Udo Verhoeven, Kappenstraße 39, 4330 Mül-
heim/Ruhr, Tel. 0208/763405.

Absage durch den Spieausschuß:
30. 11. 1983 (Poststempel)

Sonstiges:
Bitte beachten Sie die generelle Ausschreibung
in der BR 6/1983.

Quartierwünsche:
Rüdiger Walter, Offener Straße 27, 4710 Lü-
dinghausen, Tel. 02591/1460.

NRW-Ranglistenturnier im Doppel

Ausrichter:

TSV Hagen 1860.

Austragungsort:

Halle Mittelstadt, Bergischer Ring 80, 5800 Hagen 1.

Austragungszeit:

Gemischtes Doppel am Samstag, 17. 12. 1983 ab 15.00 Uhr (Meldeschluss: 14.30 Uhr SpA); Doppel am Sonntag, 18. 12. 1983 ab 9.00 Uhr (Meldeschluss: 8.30 Uhr SpA).

Meldeschluss:

9. 11. 1983 (Poststempel).

Meldungen an:

Udo Recksiek (SpA-Beisitzer), Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1.

Absage durch den Spelausschuß:

15. 11. 1983 (Poststempel).

Sonstiges:

Es dürfen nur Turnschuhe mit hellen Sohlen in der Halle benutzt werden. Auf die ausführliche Ausschreibung in der BR 6/1983 wird ausdrücklich verwiesen.

Quartierwünsche:

Reinhard Kollmeyer, Hugo-Preuß-Straße 7, 5800 Hagen 1, Tel. 02331/406207.

Das Verbandsgericht

Ordnungsgebühr wegen Nichtrückgabe von Pässen

Verbandsgericht des BLV NRW
Urteil vom 9. September 1983
- E 03 2/83 -

Zum Sachverhalt:

Bei einer Überprüfung der Spielerpässe im Jahr 1983 stellte sich heraus, daß die Gymnastikschule Wesel im Besitz von 30 Pässen von Mitgliedern war, die am 31. 12. 1983 nicht mehr dem Verein angehörten, die Abteilung gewechselt hatten oder nicht mehr die Spielberechtigung besaßen.

Die Paßstelle des BLV NRW verhängt gegen den Verein am 20. 4. 1983 wegen Verletzung der Rückgabepflicht eine Ordnungsgebühr von DM 900.- (DM 30.- pro Spielerpaß).

Auf den Einspruch der Gymnastikschule Wesel unterschied die Spruchkammer durch Urteil vom 5. 8. 1983 wie folgt:

- 1) Die Ordnungsgebühr des Vorstandes BLV NRW wird aufgehoben.
- 2) Die Gymnastikschule Wesel wird zur Zahlung von DM 500.- verurteilt.

In den Urteilsgründen tunkte die Spruchkammer aus, die Verstöße wegen Nichtrückgabe der Pässe seien gemäß § 36 der Rechtsordnung verjährt; auch bei Berücksichtigung der Verjährung sei keine ordentliche Buchführung auf Einhaltung der Bestimmungen festzustellen, so daß der Verein mit einer Strafe von DM 500.- zu belegen sei.

Die Gymnastikschule Wesel hat gegen dieses Urteil der Spruchkammer Berufung eingelegt mit dem Antrag, die verhängte Strafe aufzuheben.

Der Verein trägt vor, die Verstöße gegen die Bestimmungen der Spielordnung seien verjährt, so daß eine Verfolgung nicht mehr möglich sei. Es sei nicht Sache der Spruchkammer, wegen ungenügender Buchführung eine Strafe zu verhängen. Dafür sei keine Rechtsgrundlage vorhanden.

Der Vorstand des BLV NRW hat in einer Stellungnahme die Auffassung vertreten, aus den Entscheidungsgründen des erstinstanzlichen Urteils gehe zwar nicht hervor, warum der Verein zur Zahlung von DM 500.-

verurteilt werde. Die Spruchkammer habe aber - so seien die Gründe zu interpretieren - keine Strafe verhängen, sondern lediglich die Ordnungsgebühr wegen der Verjährung herabsetzen wollen. Die Berufung hatte Erfolg.

Aus den Gründen:

Die Verurteilung der Gymnastikschule Wesel zur Zahlung von DM 500.- entbehrt einer Rechtsgrundlage. Es handelt sich bei der Verurteilung nicht um die Reduzierung der ursprünglichen verhängten Ordnungsgebühr von DM 900.- auf nunmehr DM 500.-. Für die Auslegung des Urteils sind - wenn überhaupt Zweifel bestehen - der Wortlaut der Urteilsformel und die schriftlichen Gründe heranzuziehen. In der Urteilsformel heißt es zu Ziffer 1, daß die von dem Vorstand verhängte Ordnungsgebühr aufgehoben wird. Eine Einschränkung enthält diese Ziffer der Urteilsformel nicht. Damit ist eindeutig zum Ausdruck gebracht, daß die Ordnungsgebühr in vollem Umfang in Wegfall kommen sollte. Der Inhalt der Urteilsgründe bestätigt dies. Es heißt, daß alle 30 Mitglieder zum 31. 12. 1983 nicht dem Verein angehört und die Verstöße nach § 36 RO NRW verjährt sind.

Soweit die Spruchkammer dem Verein zur Zahlung von DM 500.- verurteilt hat, betrifft dieser Betrag nicht die Ordnungsgebühr, denn die Spruchkammer hat die Entscheidung über die Verhängung der Ordnungsgebühr ausdrücklich wegen Verjährung der Verstöße in allen 30 Fällen aufgehoben und auch an keiner Stelle der Begründung erkennen lassen, daß und aus welchen Gründen etwa ein Teil der Ordnungsgebühr trotz der Verjährung gerechtfertigt gewesen wäre. Die Verurteilung zur Zahlung von DM 500.- ist vielmehr als Strafe deklariert. Diese geht aus der Begründung des Urteils hervor, worin es heißt, der Verein werde wegen nicht ordnungsmäßiger Buchführung mit einer »Strafe« belegt.

Die Festsetzung der Strafe ist unwirksam. Es fehlt an einer Rechtsgrundlage. In Betracht kommen §§ 16 c, 19 Ziff. 1 RO. Voraussetzung ist, daß jemand einen Antrag stellt und dem Verein rechtliches Gehör gewährt wird (§ 15 RO). Daran fehlt es hier. Die verhängte Strafe war daher aufzuheben.

Die Entscheidung der Spruchkammer über die Aufhebung der Ordnungsgebühr ist - da sie nicht angefochten wurde - rechtskräftig geworden.

H. Schulten

Voraussetzungen der Seniorenstarterlaubnis nach § 26 Jugendspielordnung NRW

Verbandsgericht des BLV NRW
Urteil vom 16. September 1983
- E 03 3/83 -

Zum Sachverhalt:

Am 25. 5. 1983 wurde von dem Ohligser Turnverein die Seniorenstarterlaubnis für den Spieler N. beantragt. Der Spieler ist auf dem 5. Platz der NRW-Doppelrangliste der Jugend A (Badminton-Rundschau 5/83) platziert.

Der Jugendausschuß hat in der Badminton-Rundschau 10/81 einen Beschluß folgenden Inhaltes veröffentlicht:

Aus gegebener Veranlassung und um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, bestimmte Voraussetzungen bei ihren Überlegungen zu unterstellen, wird hiermit die Auffassung des Jugendausschusses bekanntgegeben, die den Einsatz von Jugendlichen in Seniorenmannschaften betrifft.

Der Jugendausschuß sieht den Einsatz von Jugendlichen in Seniorenmannschaften gem. § 26 Ziffer 1 g Jugendspielordnung als vertretbar an, wenn sie sich zum Zeitpunkt der Antragstellung

1.
2. wenigstens im 1. Jahr der Jugend A befinden und einen Platz in der Rangliste der Jugend A innehaben (16 Jahre);

Der Jugendwart teilte mit Schreiben vom 15. 6. 1983 dem Verein mit, daß die Ausnahmegenehmigung mangels nachgewiesener Spielstärke nicht erteilt werde.

Die Spruchkammer wies den Einspruch des Ohligser Turnvereins durch Urteil vom 12. 8. 1983 zurück mit der Begründung, der Spieler habe es versäumt, die notwendige Qualifikation über die Einzelrangliste nachzuweisen.

Der Ohligser Turnverein hat gegen das Urteil der Spruchkammer Berufung eingelegt.

Er trägt vor, der Jugendausschuß habe selbst festgelegt, daß ein Platz in der Jugend-A-Rangliste die Voraussetzung darstelle, damit die Seniorenstarterlaubnis erteilt werde. Der Spieler sei nicht nur in NRW, sondern auch in der Doppelrangliste des DBV platziert. Zwar habe es zum damaligen Zeitpunkt noch keine

Doppelrangliste gegeben. Der Jugendausschuß habe aber mit der Doppelrangliste eine weitere Leistungsmöglichkeit geschaffen und seinen Beschluß nicht entsprechend abgeändert.

Der Vorstand hat in einer Stellungnahme die Auffassung vertreten, in der Anwendung der von dem Jugendausschuß festgelegten Kriterien sei kein Ermessensmißbrauch zu erblicken. Zur Beurteilung der Spielstärke könne nur die Einzelrangliste herangezogen werden, weil für die Doppelrangliste andere Normen gesetzt werden müßten. Der Jugendausschuß habe nicht zu erkennen gegeben, daß er die Doppelrangliste als Bewertungsgrundlage für die Spielstärke nach § 26 g Jugendspielordnung ansehe. Die Berufung hatte Erfolg.

Aus den Gründen:

Dem Jugendlichen ist die Seniorenstarterlaubnis zu erteilen, da er die von dem Jugendausschuß geforderten Voraussetzungen erfüllt (§ 26 Jugendspielordnung).

Nach § 26 g Jugendspielordnung muß der Jugendausschuß von der Spielstärke des Jugendlichen überzeugt sein. Dem Jugendausschuß wird bei der Beurteilung der Spielstärke des Jugendlichen ein Ermessen eingeräumt, welches nur insoweit überprüfbar ist, als ein Ermessensmißbrauch oder eine Ermessensüberschreitung vorliegt. Im vorliegenden Fall hat der Jugendausschuß im Interesse einer Gleichbehandlung in der Badminton-Rundschau Richtlinien für die Ausübung seines Ermessens aufgestellt und sich damit selbst einen Entscheidungsrahmen gesetzt. Daran ist der Jugendausschuß gebunden. Er kann die Ablehnung nur darauf stützen, daß der Jugendliche die von ihm selbst gesetzten Voraussetzungen nicht erfüllt.

Der Jugendliche gehört zu dem Kreis der Spieler, denen nach dem Beschluß des Jugendausschusses die Starterlaubnis zu erteilen war. Der Jugendliche muß nach Ziffer 2 des Beschlusses wenigstens im ersten Jahr der Jugend A einen Platz in der Rangliste der Jugend A innehaben. Das ist der Fall, da der Jugendliche den 5. Platz in der Doppelrangliste A NRW belegt.

Es ist nicht erforderlich, daß der Jugendliche einen entsprechenden Platz in der Einzelrangliste einnimmt. Das Verbandsgericht hat nicht zu untersuchen, ob bei der Beurteilung der Spielstärke ein Unterschied zwischen der Einzel- oder Doppelrangliste zu machen ist. Es ist allein auf den Wortlaut des Beschlusses abzustellen, der einen solchen Unterschied nicht macht.

Daran ändert nichts, daß es bei dem Erlaß des Beschlusses nur eine Einzelrangliste gab. Wenn der Jugendausschuß nach Einführung der Doppelrangliste als Kriterium nur die Einzelrangliste hat gelten lassen wollen, hätte er seinen Beschluß ergänzen oder anderweitig zum Ausdruck bringen müssen, daß unter Rangliste nur die Einzelrangliste und nicht die Doppelrangliste zu verstehen war. Diese Klarstellung war erforderlich, weil durchaus die Meinung vertretbar ist, daß mit der Einführung der Doppelrangliste ein zusätzlicher Leistungsnachweis und eine Erweiterung des Kreises der für die Seniorenstarterlaubnis in Betracht kommenden Personen geschaffen werden sollte. Da ein solcher Hinweis nicht erteilt worden ist, muß sich der Jugendausschuß gefallen lassen, daß an dem Wortlaut seines Beschlusses festgehalten wird.

H. Schulten

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld,
Telefon (02151) 560507

Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim a. d. Ruhr,
Telefon (0208) 360834

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß:

am 18. des Vormonats

Manuskripte nur in Maschinen- oder Druckschrift
Preis des Einzelheftes: DM 1,50
Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstr. 27, 4000 Düsseldorf,
Telefon (0211) 307001

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand Düsseldorf.

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Sport-Versand H. Gehrke bei.